








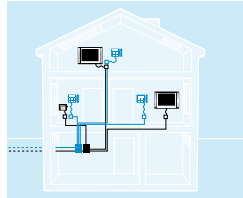







1.	Ausstattungswert dem Architekten oder Elektrofachbetrieb schriftlich vorgeben, damit haben Sie eine rechtsverbindliche Bauwerksleistung festgeschrieben, und Angebote sind vergleichbar.	<p>Ausstattungswert 1 = Mindestausstattung</p> <p>Ausstattungswert 2 = Standardausstattung</p> <p>Ausstattungswert 3 = Komfortausstattung</p> 
2.	Ort der Hausanschlusswand oder -nische rechtzeitig und gemeinsam mit dem örtlichen Netzbetreiber für Strom, Telefon, Gas, Wasser, Fernwärme festlegen, damit Sie den optimalen Platz finden.	
3.	Kommunikationsfeld im Hauptverteiler berücksichtigen, damit auch künftige Kommunikationstechnologien nutzbar sind.	
4.	Genügend Stromkreise einplanen, damit ihre Elektroanlage auch zukünftig nicht überlastet wird.	
5.	Reserveplätze in Stromkreisverteilern vorsehen, damit Erweiterungen möglich sind.	
6.	FI- Schalter pro Stockwerk einplanen, damit Sie im Fehlerfall nicht im ganzen Haus im Dunkeln stehen.	
7.	Genügend Steckdosen, Schalter und Beleuchtungsauslässe einplanen, damit eine flexible Raumnutzung möglich ist.	
8.	Überspannungsschutz für die Antennen- und Telefonanschlüsse sowie die dazugehörigen Steckdosen installieren, damit Sie beim Gewitter ruhig und sicher sein können.	

9.	Steckdosen mit Kinderschutz nutzen, damit der Forscherdrang ihrer Kinder nicht lebensbedrohlich endet.	
10.	Jeweils separaten Leerrohrstrang für TV und Telefon vom Kommunikationsfeld in die Räume Büro, Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer sowie Hausarbeitsraum verlegen, damit Sie auch für die künftige Kommunikationswelt gerüstet sind.	
11.	Anschlussdosen für HiFi- Lautsprecher berücksichtigen, damit die Boxenkabel nicht zu Stolperfallen werden.	
12.	Bewegungsmelder für die Außenbeleuchtung installieren, damit Sie und Ihre Gäste sicheren Fußes ihr Grundstück betreten können.	
13.	Gegensprechanlage mit Videofunktion für ihren Eingangsbereich auswählen, damit Sie wissen, wer zu Ihnen will.	
14.	Rauchmelder für jeden Raum im Haus, damit Rauch und Brand Sie nicht überraschen.	
15.	Einzelraumregelung fürs individuelle Heizen, damit Ihre Heizung effizient mit der teureren Energie umgeht.	
16.	Elektrisch gesteuerte Rollläden zumindest für die großen Fenster einbauen, damit Sie nicht die schweren Rollläden per Hand hochziehen müssen.	